Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zum Datenschutz bei Bewerbungen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Changing Cities e.V.
Oberlandstraße 26-35
12099 Berlin
E-Mail: info@changing-cities.org
Telefon: +49 30 25781125
Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per E-Mail unter info@datenschutz-raies.de

2. Zwecke der Datenverarbeitung
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die das durchzuführende Auswahlverfahren erforderlich. Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Wir erheben und verarbeiten zur Abwicklung Ihrer Bewerbung folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Vorname, Name
- Staatsangehörigkeit
- Kommunikationsdaten
- Geburtsdatum
- Bewerbungsdaten (wie Schulabschluss, Ausbildung, Studium, beruflicher Werdegang)

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 GG und dem AGG. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens ist Art 6 Abs. 1 b DSGVO.

Ferner verarbeiten wir Ihre Daten, wenn wird hierzu aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe verpflichtet sind. Darunter fallen Rückmeldungen an die Agentur für Arbeit soweit Auskünfte gegenüber Ämtern, Behörden und Gerichten, sofern eine Verpflichtung besteht.

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, z.B. für die Aufnahme in einen Bewerbungspool, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund Art. 6 Abs. 1 DSGVO. Die Einwilligung können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen.

4. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten
Empfängern der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen. Die Daten aller Bewerberinnen und Bewerber werden intern über einen Server von CiviCRM verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

5. Speicherdauer
Ihre personenbezogenen Daten sowie Bewerbungsunterlagen werden sechs Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sofern ein Arbeitsvertrag abgeschlossen wird, werden Ihre Bewerbungsunterlagen zur Personalakte genommen und für die Dauer des Anstellungsverhältnisses gespeichert.

Im Fall, dass Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, Sie in einen Bewerbungspool aufzunehmen, ergibt sich die Aufbewahrungsdauer aus der Dauer der erteilten Einwilligung.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen,
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO beim Vorliegen der dortigen Voraussetzungen die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO beim Vorliegen der dortigen Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit,
- unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch,

Ferner können Sie nach Art. 77 DSGVO bei der für Changing Cities e.V. zuständigen Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einlegen, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt. Hier finden Sie die Kontaktdaten der für die Fahrschule Heindl zuständigen Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
Tel.: +49 30 13889-0
Fax: +49 30 215 50 50
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe der Stelle zur Folge haben. Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 GG und dem AGG. Die Auswahlentscheidung ist nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffen.